



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

Gesunde Wälder und Gewässer – ohne Gartenabfälle

Gebietsfremde Pflanzen, die sich stark ausbreiten (invasive Neophyten), wachsen immer häufiger in Wäldern und entlang von Gewässern. Dort führen sie zu Schäden an der Biodiversität, Forstwirtschaft und am Erholungsraum. Oft werden sie durch illegales Deponieren von Grünabfällen in die Natur verschleppt oder sie breiten sich natürlich durch Samen und Früchte aus.

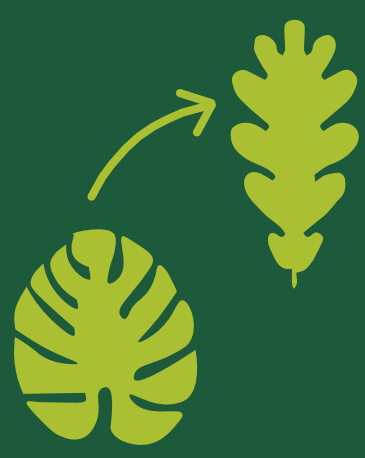
Einige invasive Neophyten vermehren sich in Wäldern und an Gewässern dermassen stark, dass ihre Eindämmung sehr aufwendig und kostspielig wird. Vorbeugung ist somit die wichtigste Massnahme.

**Helfen Sie mit,
die Verbreitung
zu stoppen!**



Beachten Sie folgende Regeln!

Es ist illegal, Grünabfälle und Erdaushub in der Natur zu entsorgen*. Deponieren Sie Grünabfälle in den dafür vorgesehenen Behältern/Standorten.



Ersetzen Sie invasive Neophyten durch einheimische Pflanzen.



Schneiden Sie Früchte und Blütenstände vor der Samenbildung und entsorgen Sie diese korrekt.

* § 14 und § 15 des kantonalen Abfallgesetzes (AbfG);
§ 10 des kantonalen Waldgesetzes

Beispiele von schädlichen Arten



Henrys Geissblatt (*Lonicera henryi*) im Wald



Sommerflieder (*Buddleja davidii*) am Gewässer



Weitere Informationen

www.neobiota.zh.ch

Neobiota-Kontaktperson Ihrer Gemeinde

www.neobiota.zh.ch > Informationen für Private